

Prüfungsnoten abhängig von den verfügbaren Stellen?

Beitrag von „Krabappel“ vom 31. Mai 2019 14:43

Anderes Bundesland, andere Schulart: hier gibt's nicht genug Bewerber und ich habe den Eindruck, dass es für die nette Beschäftigung von Kindern eine 2 gibt. Ziele von Unterricht braucht man nicht, es reicht, das was man macht hinterher mit irgendwas zu begründen. "Ich wollte, dass die Schüler mit einem guten Gefühl aus der Stunde gehen."

Insofern könnte ich mir vorstellen, dass es interne Absprachen je nach Bewerbernotstand gibt. Aber letztlich saß ich in den Prüfungen nicht drin, vielleicht waren die um Klassen besser als das ganze Jahr davor.

Was ich allerdings seltsam finde: unsere Reffis kriegen keine Begründung ihrer Note! Man müsste diese wohl schriftlich beantragen. Und das geht m.M.n. gar nicht. Klar, in der Theorie kann man derlei Noten zwischen gut und ausreichend schwanken lassen, je nachdem, welchen Schwerpunkt man legt. Aber eine Begründung anhand der Kriterien und deren Schwerpunkten sollte man zumindest erwarten dürfen.